GETHSEMANE

Evangelischer Gemeindebrief Würzburg - Heuchelhof
Ökumenische Wendeausgabe 1/2024

"Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe"

1. Korintherbrief 16,14

Buntes Gemeindeleben

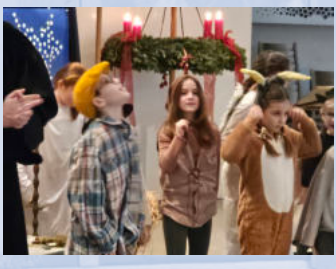
Adventsbaseln

St. Nikolaus bei der Spätlese

Krippenspiel

Adventsgottesdienst mit Tischharfengruppe

Engel bei der Arbeit



Oh.ooooh.

Advent bei der Tafel

Weihnachtsgottesdienst

Silvesterkonzert Klez`amore

Fotos: Gethsemane

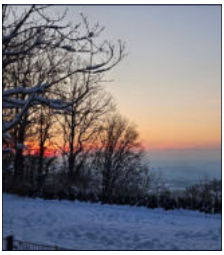
Liebe Leserin, liebe Leser

Wecken, Frühstück machen, Lieblingsteil aus dem Wäschekorb suchen, einem Kind beim Anziehen helfen, das andere zur Eile mahnen, Butterbrotdosen schmieren, ist der Sportbeutel auch dabei, tschüss sagen, haben wir vergessen die Mülltonne rauszustellen, schnell selber anziehen, die Mails checken, während ich die erste Waschmaschine befülle...

Ihr Start in den Tag mag ganz anders aussehen. Vielleicht kennen Sie es aber auch: dieses Gefühl, dass man alles machen muss. Alles.

Ich musste an so einen Morgen denken, als ich die Jahreslosung für 2024 gelesen habe. Immer wird ein Bibelsatz ausgesucht, der uns durch die 12 Monate begleiten soll. Diesmal ein Wort von Paulus:

„Alles, was ihr tut,
geschehe in Liebe."



Alles? Danke, Paulus! Alles ist so schon zu anstrengend. Und jetzt soll ich es 365 Tage auch noch mit Liebe machen. Ich wasche die Wäsche schon, aber auch noch mit Liebe? Bei einem Kalenderspruch hätte ich schnaubend weitergeblättert.

Der Bibelsatz begegnet mir zum Glück immer wieder. Irgendwann fiel mir auf: Da steht gar nicht „mache alles liebevoll!" sondern „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe". An diesem geschehe bin ich hängen geblieben. Dieses Wort geschehe, kann man nie selbst machen. Man könnte sogar noch stärker sagen:

Alles, was ihr tut,
soll in Liebe werden.

Das klingt nicht so endgültig.
Keiner steht da und macht den Daumen hoch oder runter bei allem, was ich tu. Es ist offener. Noch im Werden. Kein Anspruch! Vielmehr eine Hoffnung: Es möge bitte in Liebe werden.

Liebe „machen" wir nicht selbst. Keiner von uns selbst macht, dass er sich in einen anderen verliebt. Kein Baby arbeitet daran, liebenswert zu sein.
Warum wir Essen, Orte, Aufgaben lieben ist oft schleierhaft.

Ich kann etwas wichtig finden, mich verantwortlich zeigen, kann achtsam und freundlich sein (– das ist viel wert!), aber ich kann nicht erzwingen, dass es in Liebe wird.

Gott ist Liebe, sagen wir. Liebe zu erleben , ist Gottes Geschenk für uns.

Wie anders diese Jahreslosung plötzlich klingt. Stellen Sie sich vor, wir würden das ein Jahr lange jeden Morgen beten:

Alles, was ich heute tue, Gott, möge durch dich in Liebe werden. Schenke uns das. Amen.

Ihre Pfarrerin
Anna Bamberger

Titel: „Blick vom Schwanberg". Foto und Layout : Armin Höfig

Friede auf Erden

Die Taube mit dem Ölzweig ist ein uraltes Symbol des Friedens -

das Herz steht für die Menschlichkeit und viele bunte Hände halten dieses Herz fest

ebenfalls als Symbol dafür, dass wir den Frieden in unseren Herzen mit aller Kraft In bunter Vielfalt festhalten wollen.

Foto: Gethsemane

Solche oder ähnliche Gedanken haben sich die Schüler der Mittelschule vielleicht gemacht, als sie dieses Plakat nach einer unsäglichen Schmiererei an unserer Kirche für uns gemalt haben. Voll Stolz haben wir dies an gut einsehbarer Stelle an die Kirchenmauer angebracht, weil auch wir als Gemeinde uns den Frieden nicht aus den Händen nehmen lassen wollten. - Bis in einer Nacht im Oktober wiederum Menschen dieses Friedensbanner in der Mitte durchschnitten, wir berichteten - und reagierten mit einer Friedensandacht und dem festen Willen, dieses Banner wieder an die gleiche Stelle zu hängen.

Mit großer Freude konnten wir dies auch gleich wieder anbringen, auch weil der Landtagsabgeordnete **Patrick Friedl** die Kosten dafür privat gespendet hat.

Der Kirchenvorstand und die Pfarrer bedanken sich sehr herzlich für diese tatkräftige Unterstützung.

Vertrauensmann Armin Höfig

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten

Februar

Sonntag	04.02.24	**Tauferinnerungs-Gottesdienst mit Groß und Klein**		10:30 Uhr
Sonntag	11.02.24	**Gottesdienst mit Abendmahl**		10:30 Uhr
Sonntag	18.02.24	**Gottesdienst anschl. Kirchenkaffee**		10:30 Uhr
Sonntag	25.02.24	**Gottesdienst**		10:30 Uhr

März

Freitag	01.03.2024	**Weltgebetstag - Gottesdienst** **anschließend gemütliches Beisammensein und landestypische Speisen**	18:30 Uhr
Sonntag	03.03.2024	**Abendottesdienst**	18:30 Uhr
Sonntag	10.03.2024	**Gottesdienst mit Abdenmahl**	10:30 Uhr
Sonntag	17.03.2024	**Gottesdienst - Konfi-Vorstellung** **anschl. Kirchenkaffee**	10:30 Uhr
		Abendgottesdienst in der Trinitatiskirche	18:30 Uhr
Sonntag	24.03.2024	**Gottesdienst**	10:30 Uhr
Donnerstag	28.03.2024	**Gründonnerstagsgottesdienst** **Trinitatiskirche mit Musik**	18:30 Uhr
Karfreitag	29.03.2024	**Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl und dem Gethsemanechor**	10:30 Uhr
Ostersonntag	31.03.2024	**Osternachtfeier mit Osterfeuer** **anschl. Osterfrühstück im Gemeindesaal**	05:30 Uhr
		Osterfestgottesdienst mit Groß und Klein	10:30 Uhr
Ostermontag	01.04.2024	**Osterspaziergang**	10:30 Uhr

www.huth-dickert.de

Das Leben wieder in HD Qualität erleben.

HUTH & DICKERT
Hörakustik Meisterbetrieb
KOMPETENZ IN HÖREN

WÜ-Heuchelhof
Bernerstraße 16
Tel. 0931 / 6 19 57 75

Weitere Filialen:
WÜ-Stadtmitte | Höchberg
Ochsenfurt | Rimpar

seit über 25 Jahren

kontakt@huth-dickert.de • www.huth-dickert.de

Anzeige

Ein herzliches Dankeschön an Ernst-Martin Eras

Auch wenn meine Frau und ich erst seit etwas mehr als einem Jahr auf dem Heuchelhof sind: Uns ist in dieser Zeit nicht entgangen, wie tief Ernst-Martin Eras seit Jahren mit seinem Engagement das Leben der Gemeinde geprägt hat. So vieles wäre hier zu nennen.
Der Einsatz für den Seniorenkreis Spätlese, bei der er nicht nur für Kaffee, Kuchen und Geselligkeit, sondern auch für ein anspruchsvolles und immer abwechslungsreiches Programm sorgte. Die viele Arbeit, die er sich mit einem vielfältigen und in sich schlüssigen Kulturprogramm in der Gethsemanekirche gemacht hat.

Die Tischharfengruppe, die unter seiner Leitung jährlich im Advent einen Gottesdienst bereichert hat. Die vielen Brücken, die er über den Bürgerverein in den Stadtteil geschlagen hat, und die vielen Blüten, die Veranstaltungen wie das Fest der Fantasie in unserer Gemeinde getragen haben.

Im Kirchenvorstand war er – kaum verwunderlich – auch zwei Wahlperioden. Schließlich bleibt er wohl nicht zuletzt als begnadeter Holzbläser und Mitglied der Band Klez'amore in Erinnerung. Ich bin mir bewusst, sicher nicht alles Erwähnenswerte aufgezählt zu haben.

Es reißt ein tiefes, kaum zu füllendes Loch im Gemeindeleben, dass Ernst-Martin Eras sich schon seit August letzten Jahres schrittweise aus einigen seiner ehrenamtlichen Aufgaben zurückgezogen hat. Besonders die Spätlese wird ihn vermissen, ja: vermisst ihn heute schon schmerzlich! Doch ist es nur verständlich und verdient, wenn er nun die Verantwortung in jüngere Hände übergeben, lieber selbst auch einmal Teilnehmer und Besucher sein sowie vor allem mehr für seine Familie da sein möchte. Eine neue gemeinsame Lebensphase beginnt und wir wünschen Gottes reichen Segen!

Uns bleibt also am Beginn dieses Jahres, im Namen der Gethsemane-Gemeinde noch einmal von Herzen „Danke!" zu sagen. Für all die eingebrachte Zeit, Kraft und Kreativität, für die vielen Ideen und schönen Erlebnisse.
Es ist zu hoffen, dass man sich auch in Zukunft immer wieder auf dem Heuchelhof und in Gethsemane begegnet!

Pfr. Tobias Graßmann

Musik allein ist die Weltsprache und braucht nicht übersetzt zu werden…

(Berthold Auerbach)

… aus welchem Land sie auch kommt, wer immer sie mit Herzblut interpretiert – Musik kann Menschen unterschiedlicher Nationen miteinander verbinden…

… so war es auch beim Konzert zum 1. Advent in der Gethsemanekirche. Der deutsch-russische Chor und die Akkordeongruppe unter der Leitung von Alexander Schröder entführten die BesucherInnen in nahe und ferne Länder und luden mit ihren Weisen zum innerlichen Mittanzen ein. Zwei kleine Mädchen hielt es nicht lange auf den Bänken, sie tanzten zwischen den Bankreihen fröhlich im Rhythmus.

Dennis Tissen trug mit seiner Violine die Gedanken mancher der aufmerk-ZuhörerInnen aus der Kirche zu den anderen lieben Menschen oder in ferne Heimatländer.

Mit dem sehr berührend vorgetragenen Lied: “In the bleak mid-winter “ nahm Dianna Fry uns mit auf einen Ausflug in die winterliche, eisige und rauhe Landschaft Englands, wo man gedanklich durch den tiefen Schnee stapfen konnte.

Der Gethsemanechor unter der Leitung von Fred Elstner sang mit seinen Solistinnen Stefanie Schlotter, Gudrun Zehrer, Vera Tutschku und Stella Stein den Advent in die Herzen der ZuhörerInnen und bescherte manche vorweihnachtliche Gänsehaut mit dem „Ave Maria“ von Giulio Caccini. Das abschließend gemeinsam gesungene „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“ verband die bunt gemischte Hörerschaft mit den Beteiligten.

Unserem kleinen Kinderchor vom Weltkinderhaus war es eine besondere Ehre, dieses Adventskonzert mit 2 Liedern zu eröffnen. Trotz aller Aufregung gelang der Auftritt,

die Kinder genossen ihren Applaus und waren während des gesamten Konzerts ganz Ohr.

Diese musikalische Reise durch Länder und Kulturen wurde – unter anderem mit dem Gedicht „Zum Advent“ aus dem Jahre 1941 von Rudolf Alexander Schröder– begleitet von Pfarrer Dr. Graßmann.

Die am Ende an alle Beteiligte überreichten, tollen Dankeschön-Präsente wurden froh entgegengenommen.

(Das Päckchen für den Kinderchor wurde am Tag darauf im Morgenkreis des Weltkinderhauses geöffnet und von den SängerInnen stolz an alle verteilt.)

„Ein Teil der Gethsemane-Gemeinde zu sein“ –
dieses wohlige Gefühl hat dann noch manchen Besucher und Mitwirkenden nach gemütlichem „Punsch-und-Gebäck-Plausch“ im Gemeindesaal nach Hause begleitet.

Bericht: Weltkinderhaus / Fotos: Gethsemane

Jugendgruppe

Wir verabreden uns regelmäßig zu Spiel, Sport und Gesprächen.
Möchtest Du mit uns in Kontakt kommen?
Melde dich einfach !

Ansprechpartner:
Jakob Müßig
0151-56147358

Elektrische Standklimatisierung inklusive[1]

Erwärmen bzw. Kühlen des Innenraums Ihres Mitsubishi Eclipse Cross Plug-in Hybrid.

*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km bzw. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/herstellergarantie · **NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) Messverfahren ECE R 101 Eclipse Cross Plug-in Hybrid** Gesamtverbrauch: Stromverbrauch (kWh/100 km) kombiniert 19,3. Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 1,7. CO_2-Emission (g/km) kombiniert 39. Effizienzklasse A+++. Die tatsächlichen Werte zum Verbrauch elektrischer Energie/Kraftstoff bzw. zur Reichweite hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageneinsatz etc., dadurch kann sich die Reichweite reduzieren. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

5 JAHRE HERSTELLER GARANTIE*

8 JAHRE FAHRBATTERIE GARANTIE*

1 | Ausstattungsabhängig

AUTOHAUS ECK

Autohaus Eck GmbH
Delpstr. 1
97084 Würzburg
Telefon 0931/666200
www.autohauseck.de

Anzeige

12.-14. APRIL 2024

JETZT ANMELDEN!

Herzliche Einladung zur Fahrt nach Wittenberg über Erfurt und Mosigkau.
Wir starten mit dem Reisebus am Freitag 12. April um 09:30 Uhr an der Haltestelle Rottenbauer (Endhaltestelle Straba 5).
Es erwartet Sie eine fröhliche Gemeinschaft, spannende Erkundungen, Andachten und gutes Essen.
Die Reisekosten umfassen Transport, Übernachtung, Frühstück sowie die rechts genannten Führungen und Eintritte.

12.-14.4.2024
PRO PERSON IM DOPPELZIMMER 200 EURO
PRO PERSON IM EINZELZIMMER: 250 EURO

ANMELDUNG PER EMAIL: ANNA.BAMBERGER@ELKB.DE

ACHTUNG:
DIE PLÄTZE WERDEN NACH EINGANG DER ANMELDUNG VERGEBEN.

WITTEN BERG

FREITAG
- 9.30 UHR ABFAHRT MIT DEM REISEBUS
- MITTAGSPAUSE IN ERFURT
- FÜHRUNG: JÜDISCHES ERFURT (UNESCO WELTERBE SEIT 2023)
- GEMEINSAMER ABEND IN WITTENBERG

SAMSTAG
- FRÜHSTÜCK IM HOTEL
- FÜHRUNG: DER ANDERE REFORMATOR – PHILIPP MELANCHTHON
- STADTERKUNDUNG MIT ANNA BAMBERGER
- FREIZEIT AM NACHMITTAG
- ABENDANDACHT
- GEMEINSAMES ABENDESSEN

SONNTAG
- FRÜHSTÜCK IM HOTEL
- GOTTESDIENST
- RÜCKFAHRT
- FÜHRUNG: SCHLOSS MOSIGKAU
- ANKUNFT ROTTENBAUER CA. 19 UHR

Kirchenvorstandswahl 2024

Für die Wahl zum neuen Kirchenvorstand 2024 suchen wir weiterhin immer noch Kandidat*Innen, die Spaß und Freude daran haben, aktiv in der Kirchengemeinde mitzuarbeiten.

Wir würden uns sehr darüber freuen, ein Team von unterschiedlichsten Menchen, jung und alt, kreativ und engagiert, aus allen Gruppen in der Gemeinde und mit dem Blick auf das Große Ganze, zusammen zu bekommen.

Wer sich noch nicht so ganz sicher ist, kann anhand der folgenden Checkliste mit einfachen Ja/Nein überprüfen, ob sie etwas für dieses Amt wären.

Sie können uns ruhig auch Menschen nennen, die Sie für geeignet halten. Da fragen wir dann einfach nach.

KV-Wahl -Checkliste zur Kandidatur

Vielleicht hilft Ihnen dieser Ankreuz-Test bei der Entscheidungsfindung

JA - ich finde Kirche wichtig – NEIN
JA - ich will, dass Menschen von Jesus hören - NEIN
JA - ich arbeite gern mit Menschen - NEIN
JA - ich habe kreative Ideen - NEIN
JA - ich kann gut mit Geld umgehen - NEIN
JA - ich rede gerne - NEIN
JA - ich bin praktisch veranlagt – NEIN
JA - ich kann logisch denken - NEIN
JA - ich kenne mich mit Technik aus - NEIN
JA - ich weiß, was Social Media ist - NEIN
JA – ich bewirte und dekoriere gerne - NEIN
JA - ich organisiere gerne Konzerte - NEIN
JA - ich kenne mich gut hier im Viertel aus - NEIN
JA - ich will etwas bewegen - NEIN
JA - ich weiß, wie die Verwaltung arbeitet - NEIN
JA - ich mache gute Fotos - NEIN
JA - ich wünsche mir eine offene und einladende Kirche - NEIN
JA - ich habe Lust, Neues zu lernen - NEIN
JA - ich befürworte Eigenverantwortung – NEIN
JA - ich kenne mich mit Handwerk aus - NEIN
JA - ich mag es, Abläufe zu optimieren - NEIN
JA - ich sorge gern für Geselligkeit und ein gutes Miteinander - NEIN
JA - ich will unser christliches Brauchtum pflegen - NEIN
JA - ich will überregionale oder ökumenische Zusammenarbeit vertiefen - NEIN
JA - ich will wissen, wie die Kirche tickt - NEIN

Auswertung:
1-3 JA: Sie könnten durchaus über eine Kandidatur für den Kirchenvorstand nachdenken...
3-5 JA: Sie wären sehr gut für den Kirchenvorstand geeignet.
5-7 JA: Sie sind wirklich ganz hervorragend für den Kirchenvorstand geeignet!
7+ JA: Sie sind ein absoluter Top-Kandidat/eine absolute Top-Kandidatin für den Kirchenvorstand und sollten unbedingt kandidieren!

GETHSEMANE

Weitere Informationen finden sich hier:
https://stimmfürkirche.de/fuer-kandidierende/

(Herzlichen Dank an Pfrin. Elise Badstieber aus Geroldshausen, deren wunderbare Liste ich hier mit kleineren Ergänzungen übernehmen durfte!)

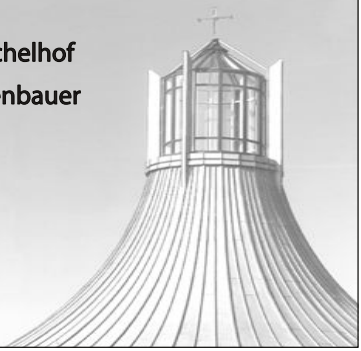
Kirchenpfleger:in gesucht!

Wir suchen im Übrigen einen Kirchenpfleger bzw. eine Kirchenpflegerin für die nächste Kirchenvorstandsperiode! Sollten Sie Erfahrungen in einem kaufmännischen Beruf oder Finanzberuf haben und eine Möglichkeit suchen, sich mit Ihren Fähigkeiten in unserer Kirchengemeinde einzubringen – sprechen Sie uns unbedingt an!

Pfarrer Tobias Graßmann

Kirchen-Statistik 2023:

15 Taufen
4 Konfirmand/Innen Heuchelhof
10 Konfirmand/Innen Rottenbauer
0 Trauungen
29 Bestattungen
2 Aufnahmen
19 Austritte



Terminvorschau

5. Mai 2024 - Kirchweih
9. Mai 2024 - Christi Himmelfahrt
11./12. Mai 2024 - Konfirmation
9. Juni 2024 - Ök. Sommerfest

Wir laden ein

FRAUEN TREFF

14-tägig Mittwochs
9:00 - 11:00 Uhr
Gemeindezentrum

07. Feb. 24 **Caritas Pirckheimer -** Gilt evangelische Freiheit auch für katholische Nonnen?
Referent: Pfarrer Dr. Tobias Graßmann

21. Feb. 24 **Palästina - Ein Staat ohne Anerkennung ?**
Das Land des diesjährigen Weltgebetstages
Referentinnen: Traudl Englert-Zöller und Gisela Selbach

***06. März 24** **Konfliktraum Kaliningrad (ehem. Königsberg)**
Die russische Enklave in der osteuropäischen EU
Referent: Dr. Konrad Schliephake

20. März 24 **Kirche, willkommen für alle?**
Wo Inklusion uns (be)trifft
Referentin: Debora Drexel, Diakonin für inklusive Kirche

***10. April 24** **Mexiko - Land der Azteken**
Referent: Horst Bohne

* Zu diesem Thema sind auch Männer herzlich willkommen!

Kontakt: Gisela Selbach Tel. 68384,

Anzeige

Wir laden ein

Offener Mittwochs-Treff

Jeden Mittwoch
14:00 - 16:30 Uhr
Gemeindezentrum

Zeit zum Ratschen und mehr
Jede und jeder ist willkommen
Spiele-Treff mit Gerda Kühn und **Strick-Treff**

Winterpause - 1.Treffen wieder am **6.3.2024**

Seniorenkreis Spätlese

Montags
14:00-16:00 Uhr
Gemeindezentrum

05.02.24 **Pflegestufe/Krankenkasse**
Friederike Hofmann/Frank Penkwitz

19.02.24 **Weltgebetstag: Palästina**
Gisela Selbach

04.03.24 **Vorlese und Diskussionsrunde**
Gedächtnistraining Gerda Kühn

18.03.24 **Thema: Einsamkeit im Alter**
Gesundheitsamt

Kontakt: Anke Penkwitz Tel: 0931/273108 Pfarramt - Tel.: 60260
Interesssierte Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!

Deutsch-russischer Chor

Jeden Donnerstag
18:30 -20:30 Uhr
im Gemeindesaal

Leitung: Alexander Schröder
Deutsch-Russischer Chor mit Akkordeon-Begleitung in guter Gesellschaft

Kontakt: Alexander Schröder Tel. 663253

Gethsemanechor

Jeden Montag
20:00 bis 21:30 Uhr

Schwungvoll geleitet von unserem OrganistenFred Elsner.
Alle , die gerne singen, sind herzlich eingeladen mitzumachen!

Kontakt: Fred Elsner Tel. 0177-9386668

Literaturkreis

im Gemeindezentrum

NächstesTreffen: Dienstag, 20. Februar 2024, **19:00 Uhr**

Eva Menasse

„Dunkelblum“

btb TaschenbuchISBN:978-3-442-77281-0 13,00 €

August 1989: Im österreichischen Städtchen Dunkelblum taucht ein rätselhafter Besucher auf, eine junge Frau verschwindet, ein Skelett wird gefunden. Und hinter der nahen Grenze zu Ungarn warten bereits Hunderte DDR-Flüchtlinge. Da kommen wie von selbst Erinnerungen an ein furchtbares Verbrechen zurück, das die Dunkelblumer gern für immer verdrängt hätten.
Mit Witz und Suspense entwirft Eva Menasse ein großes Geschichtspanorama am Beispiel einer kleinen Stadt und erzählt vom Umgang der Bewohner mit einer historischen Schuld.
»Die ganze Wahrheit wird, wie der Name schon sagt, von allen Beteiligten gemeinsam ge--wusst. Deshalb kriegt man sie nachher nie mehr richtig zusammen. Denn von jenen, die ein Stück von ihr besessen haben, sind dann immer gleich ein paar schon tot.
Oder sie lügen, oder sie haben ein schlechtes Gedächtnis.«

Neue LeserInnen sind herzlich willkommen! - Nähere Informationen unter Tel. 4174022

Anzeige

Artur Weigandt auf dem Heuchelhof

Mit seinem Buch „Die Verräter“ hat der russlanddeutsche Journalist und Nachwuchsautor Artur Weigandt im letzten Jahr viel Aufmerksamkeit erregt. Als Vertreter der Aussiedlergeneration, die als Kinder nach Deutschland gekommen ist, blickt er zurück auf sein Heimatdorf Uspenka in Kasachstan. So geht er der Bedeutung von Herkunft, Familie, Identität nach: Woher kommen wir, wer wollen wir heute sein – und wer hat eigentlich wen verraten? Herzliche Einladung zu einem ganz besonderen Abend, der bestimmt nicht langweilig wird!

Kunterbunte Faschingszeit voller Veränderungen in der Kita Vogelshof

Im Januar sind die Kinder und Mitarbeiter*innen der Kita Vogelshof gleich mit einigen Veränderungen in das Kalenderjahr 2024 gestartet. Um den vielfältigen Aufgaben und Anforderungen im pädagogischen Alltag gerecht werden zu können, wurden nun vorübergehend bis zu den Osterferien aus den bisherigen drei Kleingruppen, zwei neue Stammgruppen: Einige der bisherigen Delfinkinder sind nun zu Gast bei den Kunterbunten, die anderen Kinder der bisherigen Delfingruppe sind zu Gast bei der Regenbogengruppe.
In den beiden Stammgruppen werden verschiedene Angebote in den unterschiedlichen Bildungsbereichen durchgeführt. Es ist gewährleistet, dass jedes Kind individuell nach seinen Fähigkeiten unterstützt und begleitet wird.

Zudem wurde die Bändchenzeit ein bisschen umgewandelt - es finden nun zweimal die Woche alltagsintegrierte Angebote statt.
Dies bedeutet, dass in der Freispielzeit in den verschiedenen Funktionsräumen offene Spiel -, Lern - und Gestaltungsmöglichkeiten stattfinden, an denen die Kinder frei nach ihrer Wahl teilnehmen können und auch an mehreren Angeboten hintereinander.

In der nächsten Zeit steht natürlich die kunterbunte, närrische Faschingszeit im Mittelpunkt der Kindertagesstätte. Die Räume werden gemeinsam mit den Kindern bunt gestaltet, es werden Faschingslieder gesungen, Bewegungsbaustellen durchgeführt, leckere Snacks passend zum Fasching zubereitet und lustige Geschichten vorgelesen.

Höhepunkt dieser Zeit ist sicherlich die große Faschingsfeier.
Am **Freitag, den 09.02.2024**, an dem sich die ganze Einrichtung in eine Faschingshochburg verwandelt.

Abschließend wünschen wir Ihnen allen nachträglich noch ein gutes, gesundes, erfolgreiches und glückliches neues Jahr 2024!

Ihr Team der Kita Vogelshof

„Wenn wir meinen, jetzt ist alles fertig, so kann es bleiben,stehen wir schon am Anfang von etwas anderem."

(Weltkinderhaus)

Kaum hat das neue Jahr begonnen, finden sich manche schon wieder „im alten Trott" – soll heißen: der Alltag hat uns wieder und das ist auch gut so; PädagogInnen und Kinder haben sich auf das bunte Miteinander im Weltkinderhaus gefreut, man hat sich vermisst und startet gemeinsam in ein neues Jahr. An unserem Tageskalender im Flur können die Kinder ablesen, dass nun Januar im Winter 2024 ist.

Das Datum wird täglich aktualisiert, die Zeit geht im Sauseschritt dahin und bald sind wir erneut auf dem Weg nach Bethlehem.

Aktuell jedoch befinden wir uns erst einmal auf dem Weg der Erneuerung. Wir wollen nach vorn schauen und das Wohlbefinden aller Menschen im Weltkinderhaus steigern, indem wir den Flur mit Garderobenbereich und Morgenkreistreffpunkt etwas verschönern.

Die ehemals roten Backsteinwände hatten im Lauf der Jahre doch sehr an „Patina" zugelegt. Ein freundlicher, heller Farbton begrüßt nun die Ankommenden und lädt bald mit neu genähten Lehnkissen zum gemütlichen Verweilen auf den Morgenkreisbänken ein.

Vielen Dank einer Mitarbeiterin aus dem Kinderkunstbereich für die Kreativität und viele fleißige Nähstunden. Die immer wieder benötigte Wechselwäsche findet nun Platz in einer neuen Kommode und ist somit stets griffbereit.

„So schöne Wände. Jetzt ist es viel größer hier. Da sieht man noch die alten Steine nur in weiß. Die können wir mal zählen und auch die Reihen. Da darf man aber nichts draufmalen! Nur was hinhängen vielleicht." – Das waren einige Aussagen der kleinen Leutchen (die alle Erneuerungsprozesse begleitet haben) beim ersten Anblick des neuen Flurs.

In der nächsten Zeit überlegen wir gemeinsam mit den Kindern, was an diesen Wänden einen sinnvollen Platz finden wird. Gelebte Partizipation bedeutet: zusammen werden Ideen gesammelt, deren Durchführbarkeit geprüft und dann geht's weiter mit der Optimierung unseres Flurs:

Puppenwohnung und Spielecke werden eingerichtet und schon bald ist unser Flur eine vorbereitete Umgebung zum Spielen, Lernen und miteinander Agieren.

Das Team aus dem Weltkinderhaus

Leicht gesagt!

Ich bin Franziska Müller. Ich habe im Januar einen Vortrag besucht. Im Vortrag ging es um leichte und einfache Sprache.

Ich bin Debora Drexel. Ich habe den Vortrag auch besucht.
Wir beide haben dabei viel gelernt.

Was ist **leichte Sprache** und was ist **einfache Sprache**?
Und warum passen sie beide gut in unsere Kirche?
Viele Texte sind in Standardsprache oder Fachsprache geschrieben. Das sind schwere Sprachen.
In diesem Text geht es um **leichte Sprache**.

Leichte Sprache heißt:
so reden und schreiben, dass es sehr viele Menschen verstehen.

Für **Leichte Sprache** gibt es bestimmte Regeln.
Die Regeln können Sie hier nachlesen:

Hier ist ein Beispiel aus der Bibel.
Sie finden es im Matthäus-Evangelium.

Standardsprache

So lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.

Leichte Sprache:

Wenn ihr zu den Menschen gut seid, leuchtet ihr auch.
Eure guten Taten leuchten wie eine Lampe.
Mit dieser Lampe können die Menschen Gott bemerken.

Diesen Bibel-Text können viele Menschen verstehen.

So können viele Menschen in der Kirche von Gott lernen.

Das finden wir super!
Sie auch?

Das nächste Mal erklären wir die einfache Sprache.

Franziska Müller
(Ehrenamtliche MA für inklusive Kirche),
Debora Drexel
(Diakonin für inklusive Kirche)

April

Sonntag	04.2.24	**Tauf- Erinnerungsgottesdienst für Groß und Klein**	10:30 Uhr

Aus den Kirchenbüchern

getauft wurde

-

verstorben ist

Hinweis: Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihres Namens im Gemeindebriefs anlässlich von kirchlichen Festen oder Amtshandlungen nicht einverstanden sein, geben Sie bitte dem Pfarrbüro unter der Tel: 0931/60260 Bescheid.

Gethsemane

Pfarrer/Pfarrerin/Diakonin:
Pfr. Dr. Tobias Graßmann, Tel.: 0931/60260
Mail: tobis.grassman@elkb.de
Diakonin Debora Drexel, Tel.: 0175/2651931
Mail: debora.drexel@elkb.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pfarramt Kopenhagener Str. 9
Assistentin: Dunya Stöhr
Öffnungszeiten:
Di.Mi.Do.: 10:00 - 13:00 Uhr
Di: 14:00 - 16:00 Uhr
Mail: pfarramt.gethsemane.wue@elkb.de
www.gethsemane-wue.de

Kita Vogelshof
Bukaresterstr.9, Tel.: 0931/661116
Kita Weltkinderhaus
Berner Str. 3, Tel. 0931/67176

Organist/Kantor: Fred Elsner Tel.:0177-9386668

Spendenkonto:
Volks- und Raiffeisenbank Würzburg
IBAN: DE63 7909 0000 0001 2673 61
Gemeindebrief: 4450 Exemplare, 5 mal im Jahr

Herausgeber:
Evang.-Luth. Gethsemanegemeinde Würzburg
Kopenhagener Str.9, 97084 Würzburg

Redaktion:
Pfr. Tobias Graßmann (verantwortlich),
Diakonin Debora Drexel, Armin Höfig (Layout),
Renate Nowicki, Johanna Paul, Christiane Spath,
Gisela Selbach, Dunya Stöhr (Anzeigen)

Druck:
Gemeindebriefdruckerei
29393 Groß Oesingen, Eichenring 15 a

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
10.3.2024

Weltgebetstag am Heuchelhof

Freitag 01. März 2024, 18:30 Uhr in Gethsemane

„...durch das Band des Friedens" - Liturgie aus Palästina

Auch in diesem Jahr laden wir Sie am ersten Freitag im März wieder zum ökumenisch vorbereiteten Weltgebetstag ein, diesmal in Gethsemane. Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen!

Nach dem Gottesdienst bieten wir in gemütlichem Rahmen die Gelegenheit, bei einem Imbiss im Gemeindesaal über das aktuelle Thema ins Gespräch zu kommen. Team vom Weltgebetstag

Die Gottesdienstordnungen für den ersten Freitag im März haben lange Entstehungsgeschichten. In Deutschland ist diese mit der Veröffentlichung der Liturgie im September des Vorjahres abgeschlossen. Die Texte, Lieder und Gebete spiegeln den Alltag, die Leiden und die Hoffnungen der Christinnen wider, die sie entwickelt haben, um sie mit anderen weltweit zu teilen.

Fladenbrot backen

Die Gottesdienstordnung aus Palästina für den WGT 2024 ist vor dem 7. Oktober 2023, dem brutalen Angriff der Hamas und der sich daraus entwickelnden kriegerischen Auseinandersetzungen entstanden. Sie kann keine aktuellen Bezüge enthalten; auch wenn alle diejenigen, die mit den palästinensischen Schwestern die Friedenssehnsucht teilen, diese für ihr Mitgehen und Mitbeten benötigen. So wurden mögliche Ergänzungen und Bausteine für die Gottesdienstordnung vom WGT-Komitee aus Palästina und von uns bis Anfang 2024 zum Jahresende zur Verfügung gestellt.

Die biblischen Texte in der Gottesdienstordnung, besonders Psalm 85 und Eph 4,1-7 können in der aktuellen Situation tragen. Mit ihnen kann für Gerechtigkeit, Frieden und die weltweite Einhaltung der Menschenrechte gebetet werden.

Die Geschichten der drei Frauen in der Gottesdienstordnung geben einen Einblick in Leben, Leiden und Hoff nungen in den besetzten Gebieten sind Hoffnungskeime, die deutlich machen, wie Menschen aus ihrem Glauben heraus Kraft gewinnen, sich für Frieden

Zum Zeitpunkt der Verfassung dieses Artikels sind Gaza, Hamas, Israel und Palästina Themen der Nachrichten. Wie die Situation zum 1. März sein wird, ist leider nicht absehbar. Wird weiterhin Krieg herrschen, wird es zumindest eine Waffenruhe geben oder wird ein Weg gefunden für eine sichere und gerechte Lebensmöglichkeit der Menschen in Israel und Palästina? Kann der Gewalt, die nie eine vertretbare und heilvolle Lösung ist, ein Ende gemacht werden?

Am 1. März 2024 wollen Christ*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.

Frauen in Palästina

Schließen auch Sie sich am 1. März 2024 über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg mit anderen Christ*innen zusammen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden in der Region zu hören und sie zu teilen.

Das Deutsche Komitee hofft, dass der Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beiträgt, dass, gehalten durch das Band des Friedens, Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.

Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V. Stein,

Informationen über das Land des Weltgebetstages

Palästina

Montag, 19.02.24, 14:30 - 16:30 Uhr
Seniorenkreis Spätlese
im Gemeindesaal Gethsemane
Referentin: Gisela Selbach

Mittwoch, 21.02.24, 9:00 - 11:00 Uhr
Frauentreff im Gemeindesaal Gethsemane
Referentinnen: Traudl Englert-Zöller und Gisela Selbach

Fotos:Weltgebetstag